





Gewässername	Streckebach	WK-Code	DE586442_914		
Planungsabschnitt	DE586442_914_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 0+834		
Begrenzung des Abschnitts					
	Einmündung Baitzer Bach bis Zufluss Graben südlich Erhebung Fuchsberg				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14– sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		2	1	nein	
	Defizit	0	R	-3	
Beschreibung	schwach bis mäßig geschwungenes Naturprofil mit besonderen Sohl- und Uferstrukturen sowie Eigendynamik (Prallbäumen, angeströmte Wurzeln, Totholz, Wurzelunterstände, Prall- und Gleithänge etc.); Wasserspiegelbreite und Fließgeschwindigkeit kleinräumig variierend; Gehölze existieren beidseitig im Ufer; Uferstrandstreifen beidseitig vorhanden, von St.0+600 bis 0+834 lediglich schmal ausgeprägt; rechtseitiges Umland Brache/extensive Grünlandnutzung, linksseitig Ortslage Baitz mit Bebauungen und Freiflächen/Gärten, von St.0+600 bis 0+834 linksseitig Acker				
Belastungen	bereichsweise zu geringer Randstreifen				
Restriktionen	„Plane Ergänzung“ (DE3641-306), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Ortsrand Baitz				
Entwicklungsziele und Strategien	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien	Ersatzloser Rückbau eines Absturzes (M01)				

Gewässername	Streckebach	WK-Code	DE586442_914		
Planungsabschnitt	DE586442_914_P02	Stationierung	km von 0+834 bis 5+824		
Begrenzung des Abschnitts					
	Zufluss Graben südlich Erhebung Fuchsberg bis Quelle				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	nein	
Defizit	-2	-2	-3		
Beschreibung	geradliniges, stark eingetieftes strukturloses Gewässer ohne Eigendynamik; im oberen Bereich trocken; im unteren Bereich bis zur Ortslage Neschholz geringfügig Totholz, da einseitig dichte Gehölzgalerie im Ufer, sonst lediglich lückig Einzelgehölze; Nutzung bis an die Böschungskante; Umland unterhalb Neschholz vorwiegend Grünland, oberhalb Acker, Bereich Neschholz Bepflanzungen mit Freiflächen/Gärten				
Belastungen	durchgehend fehlender Randstreifen, Beschattung nicht ausreichend, Eisenbahnbrücke für Fischotter nicht passierbar				
Restriktionen	„Plane Ergänzung“ (DE3641-306), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Ortsgebiet Neschholz				
Entwicklungsziele und Strategien	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Förderung der Beschattung, Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse				

Vorschläge für Maßnahmen/ Umsetzungstrategi en	<p>um Konflikte mit der landwirtschaftlichen Nutzung zu minimieren, wird vorgeschlagen, eine zwei- bis dreireihige Strauchpflanzung vorzunehmen, welche im Abstand von mindestens 10 m von Großbäumen überschirmt wird, zu verwenden sind standortangepasste einheimische Baum- und Straucharten (M02, M17, M20); Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M04, M09, M19); Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste (Sohlräumungen nur punktuell bei Bedarf) reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (M08); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M01, M05 - M07, M10 - M12, M21, M22); Zusätzliche Variante: eine gestufte Profilierung des Gerinnes innerhalb des vorhandenen Profils zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse (M23); Zusätzliche Variante: Auflockerung der engstehenden Gehölze durch punktuell entfernen (M24); Zusätzliche Variante: Einbau von Totholz und Steinen in Ufer und Sohle (M25)</p>
---	---